

# Turmhahn



Gemeindebrief der

 4/2024

ev.-luth. Kirchengemeinde St. Johannis Bramsche

---





Liebe Leserinnen und Leser,

Das Jahr geht zu Ende, ein neues Jahr liegt bald vor uns. Die Jahreslosung gibt uns Paulus mit auf den Weg: „Prüft alles und das Gute behaltet“ (1. Thess. 5,21).

Ich mag diesen Satz.

In einer Zeit voller widersprüchlicher Informationen und Meinungen wird dieser Rat immer wichtiger. Uns alle erreichen täglich Nachrichten und Diskussionen, die verunsichern, in Frage stellen oder verlockende Vereinfachungen bieten. Es braucht heute die Bereitschaft zu so etwas wie Besonnenheit – einen Blick für die Dinge, der uns nicht alles glauben lässt, was wir hören oder lesen. Gleichzeitig braucht es die Gelassenheit, nicht in allgemeines Misstrauen zu verfallen. Gerade in unserer Gesellschaft, in der viele Stimmen zu den verschiedensten Themen aufeinanderprallen, ruft uns dieses Bibelwort zur Unterscheidung auf. Prüfen heißt, nicht vorschnell zu urteilen, sondern mit offenen Augen und Herzen nach Wahrheit und Fairness zu suchen. Dies ist in einer Gesellschaft, die sich immer mehr zu entzweien droht, besonders schwer, aber auch besonders wichtig. Wer das Gute behalten will, muss zuerst das Gute erkennen.

Das bedeutet nach meiner Ansicht, sich immer wieder auf die Worte Jesu zu besinnen: Welche Haltungen helfen dem Frieden? Wo fördert unser Handeln das Miteinander? Und wann werden wir aufgerufen, Dinge, die nicht gut sind, loszulassen? So können wir uns mutig und offen für die Wahrheit einsetzen – eine Wahrheit, die niemals gegen den Nächsten gerichtet ist, sondern auf Versöhnung und Mitmenschlichkeit setzt.

Lassen wir uns also gerne von Paulus' Worten im kommenden Jahr antreiben. Halten wir das Gute fest und tragen wir es in unsere Familien, Gemeinden und Nachbarschaften hinein.

Es grüßt Sie

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'N. Schwarz'.



Ev.-luth. Kindertagesstätte  
St. Johannis – *Im Sande*

## Aktuelles aus der Kita „Im Sande“!

### Wenn Alt und Jung sich treffen

Vor gut einem halben Jahr wurde in unmittelbarer Nachbarschaft zu unserer Kita das Seniorenwohnheim Heilig Geist eröffnet. Was lag da näher, als sich auf den Weg zu machen, um Begegnungen von Jung und Alt zu ermöglichen. Über eine solche Kooperation waren sich die Leitungen der beiden Einrichtungen schnell einig. Die Hauptakteure – Kinder und Senior\*innen – haben dann sozusagen rechts überholt:

Bei einem Spaziergang, der die Kita-Kinder am Wohnheim vorbeiführte, wurden sie spontan eingeladen hereinzukommen. Was für eine Freude war das! Die Gäste der Tagespflege in Heilig Geist und die Kinder fanden sofort einen Draht zueinander. Bereits vorher war vereinbart, dass die Bewohner und Bewohnerinnen, sowie die Tagesgäste zum Laternenfest der Kita eingeladen werden. Ruckizucki brachten die Kinder freudig eine Einladung – mit Laterne selbstverständlich – zum Heim.

Außerdem haben wir uns zum bundesweiten Vorlesetag angemeldet: Hierzu werden die „Schlaun Fühse“ (Vorschulkinder) ins Heilig-Geist-Heim gehen und sich von den Senior\*innen vorlesen lassen.

Wir hoffen, damit die Basis für Lesepatenschaften zu schaffen. Auf jeden Fall soll es nicht bei diesen Aktionen bleiben, sondern die Zusammenarbeit ausgebaut werden!

Wir freuen uns sehr auf vielfältige Begegnungen von Alt und Jung!

Apropos Vorlesetag: Um die Sprachbildung im Kita-Alltag zu fördern, schauen wir aktuell besonders auf das Thema Lesen. Neben der Teilnahme am Vorlesetag haben wir in Zusammenarbeit mit dem „Buchladen am Münsterplatz“ eine Kinderbuch-Ausstellung in der Kita organisiert.

Ein großer Büchertisch bot den Familien die Möglichkeit, zu stöbern und zusammen mit ihrem Kind das ein oder andere Buch zu entdecken. Manches wurde direkt bestellt, anderes schon für den Wunschzettel fürs Christkind notiert ;-)

Wir freuen uns, dass das Angebot gut angenommen wurde. Das Team der Kita „Im Sande“



## Neues aus dem Kirchenvorstand

An dieser Stelle berichten wir aus dem Kirchenvorstand. So bekommen Sie als Leserin und Leser einen kleinen Einblick in die regelmäßige Arbeit dieses Leitungsgremiums unserer Kirchengemeinde.

Liebe Gemeindemitglieder,

während meine Tochter für unsere Enkelin Origami Kraniche faltet, sitze ich schon in Gedanken bei den Fröbelsternen, die ich jedes Jahr zu falten versuche, meist mehr schlecht als recht.

In der Augustsitzung tagte ein erstes Mal der neue Finanzausschuss. In erster Linie ging es darum, sich in die Systematik des Finanz-Haushalts einzuarbeiten. So beschäftigte man sich mit dem Jahresabschluss des Jahres 2022, um dann demnächst mit dem Jahresabschluss 2023 zu beginnen. - Schwierige Materie!

Durch den Kirchenkreisbauausschuss erfolgte eine Begehung unserer Gebäude. Dabei wurden einige Mängel an den Pfarrhäusern, Gemeindehaus und Kirche festgestellt, die behoben werden müssen.

Septembersitzung: Der Glockenturm macht uns Sorgen. Zunächst wird ein Schwingungsgutachten erstellt. Auf dieser Basis entscheidet sich dann, welche weiteren Schritte notwendig sind.

In der Oktobersitzung hatte unser Küster Marcus Heldt Gelegenheit, über seine Arbeit zu berichten. Der Kirchenvorstand konnte seinerseits Lob und Verbesserungswünsche anbringen.

Für unser Stiftungskuratorium wurde das letzte erforderliche Mitglied berufen: Swetlana Tanzusch. Sie dürfte vielen als ehemaliges Kirchenvorstandsmitglied bekannt sein. Das Kuratorium ist nun komplett besetzt und freut sich auf die gemeinsame Arbeit.

Der Solidarraum Bramsche ist um eine weitere Kirchengemeinde ergänzt worden. Die Kirchengemeinde St. Johannis Bramsche-Engter gehört nun zum Solidarraum Bramsche.

Liebe Kirchengemeinde, der nächste Turmhahn erscheint im Februar nächsten Jahres. Bis dahin wünsche ich Ihnen eine gute Zeit, bleiben Sie gesund und genießen Sie den Herbst. Ihre Anne Christ-Schneider



## Auszeichnung für das TEAM von „Frühstück für alle“ 1.000,- € Preisgeld gewonnen



Anne Christ-Schneider, Christa Ackemann, Andrea Davis, Sieglinde Fisse, Liesel Oyen, Rita Rust, Helga Kalitschke

Nahezu zeitgleich mit dem 2-jährigen Jubiläum des Frühstückstreffs traf die Nachricht ein: Das Team unter Leitung von Anne Christ-Schneider hat einen mit 1.000,- € dotierten 1. Platz beim Doris-Janssen-Reschke-Preis belegt. Am 5. September 2024 fand die feierliche Preisverleihung in Hilter statt.

Zu der sehr guten Platzierung trug vor allem bei, dass das Team es kontinuierlich Woche für Woche ermöglicht, dass Menschen bei einem leckeren, gesunden und liebevoll zubereiteten Frühstück im Gemeindehaus zusammenkommen können. Die Gemeinschaft tut gut. Bis zu 50 Personen nehmen dieses Angebot wahr, so dass es schon zu räumlichen Engpässen gekommen ist. Jede Woche wird montags möglichst günstig, aber dennoch qualitativ hochwertig eingekauft. Dienstagmorgens beginnen ab 7.00 Uhr die vorbereitenden Arbeiten. Meist nicht vor 11.00 Uhr wird die Küche sauber und ordentlich hinterlassen.

Wir sind als Kirchengemeinde stolz auf dieses Team und gratulieren herzlich.

## Mit 92 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand Rita Kunze-Krambeer hat fast 30 Jahre lang den Frauenkreis gemanagt

Zwei Tage nach ihrem 92. Geburtstag hat Rita Kunze-Krambeer am 30. Oktober 2024 die Leitung des Frauenkreises abgegeben.

Im April 1995 hat der damalige Vikar Dirk Friederich sie angesprochen, ob sie sich vorstellen könne, in den Frauenkreis zu kommen und dort auch aktiv mitzuwirken. Sie hat zugestimmt – sicherlich ohne zu ahnen, dass sie diese Aufgabe drei Jahrzehnte lang mit großem Engagement ausfüllen würde.

Viele Jahre lang versah sie die Arbeit im Team mit Frieda Keil, die man ebenfalls als „Urgestein“ der Kirchengemeinde St. Johannis bezeichnen kann. Nachdem Frieda Keil aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr diese Aufgaben ausführen konnte, managte Rita Kunze-Krambeer die Gruppe in der zweiten Hälfte ihrer aktiven Zeit allein.



2011

Während Pastor Markus Unterderweide für die inhaltliche Gestaltung des Programms zuständig ist, kümmerte sich Rita Kunze Krambeer um alles Organisatorische.

Sie sorgte dafür, dass es bei jedem Treffen leckeren Kuchen gab. Dieser

wurde entweder von den Frauen selbst gebacken oder von Rita Kunze-Krambeer eingekauft. Alle 14 Tage erschien sie bereits am späten Mittwochvormittag im Gemeindehaus. So konnte sie in Ruhe die Tische eindecken, den Kuchen auf die Teller zu verteilen und Kaffee zu kochen. Liebevoll gestaltete sie die Tischdekoration.



2021

Zu den Festtagen wie Ostern und Weihnachten wurden die Tische nicht nur besonders herausgeputzt, sondern es gab auch für jede Frau ein kleines Geschenk. Ein bis zweimal im Jahr organisierte sie Busfahrten, bei denen die Gruppe manches Abenteuer erlebte. Legendär ist die Fahrt in den Bibelgarten nach Werlte. Im angrenzenden Café hatte Rita Kunze-Krambeer Kaffee und Kuchen geordert. Als dann jedoch tellergroße Erdbeerkuchenstücke serviert wurden und weitere Kuchenplatten mit Nachschub an die Tische gebracht wurden, staunten die Frauen nicht schlecht. Erst später stellt sich heraus, dass eine 50-köpfige Gruppe kurzfristig abgesagt hatte.

Rita Kunze-Krambeer hat ihr Ehrenamt mit der ihr eigenen Gewissenhaftigkeit ausgeübt. Auch wenn es nicht immer leicht war, blieb sie stets freundlich. Mit einem Lächeln auf den Lippen und einen guten Wort für jede der Frauen kam sie mit allen gut aus, war geschätzt und beliebt.

Zum Tag der Verabschiedung aus ihrer leitenden Position kamen Pastor Arne Hüttmann und Anne Christ-Schneider vorbei, um gemeinsam mit Pastor Markus Unterderweide im Namen des Kirchenvorstands danke zu sagen.

Die Mitglieder des Frauenkreises bedankten sich ebenfalls und brachten eine kuschelige Decke für kalte Winterabende mit.

Rita Kunze-Krambeer wird auch weiter zum Frauenkreis kommen. Doch nun kann sie das Programm ohne Aufgaben und Verantwortung genießen.

Wir sagen herzlichen Dank für Ihr großes Engagement



## Was tut sich eigentlich im ehemaligen Pfarrhaus I?

**Eingezogen ist der Kirchenkreisjugenddienst. Hier stellt er sich vor:**

Wir, der Kirchenkreisjugenddienst Bramsche, sind umgezogen! Ihr findet uns nun im ehemaligen Pfarrhaus der St. Johanniskirche in der Bramscher Gartenstadt am Grünen Brink 6.

Doch wer sind wir eigentlich? Der Kirchenkreisjugenddienst stellt die Fachstelle auf Kirchenkreisebene für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen dar. Wir sind ein Team von Diakon\*innen, die alle mit unterschiedlichen Schwerpunkten arbeiten. Unsere Aufgabe ist es insbesondere die Ehrenamtlichen in unserem Kirchenkreis mit etwa Juleica-Schulungen oder Fortbildungen zur Arbeit mit Kindern weiterzubilden und sie in ihrem Ehrenamt zu begleiten. Außerdem organisieren wir das alljährliche KonfiCamp in St. Peter-Ording.

Am Grünen Brink 6 findet ihr:

- Stephan Egbert – Kirchenkreisjugendwart (mit dem Schwerpunkt KonfiCamp)
- Tobias Macho – Kirchenkreisjugendwart (Schwerpunkt Geschäftsführung und Gremienarbeit)
- Vanessa Wübbelmann - Diakonin und Sozialarbeiterin (mit dem Schwerpunkt Arbeit mit Kindern)
- Celina Syrzisko - Diakonin und Sozialarbeiterin im Anerkennungsjahr bis zum 30. November 2024
- Alea Hoge - Diakonin und Sozialarbeiterin im Anerkennungsjahr bis zum 30. August 2025



Durch den Umzug und die räumliche Erweiterung haben sich uns zahlreiche neue Möglichkeiten eröffnet: Gemeinsam mit den Jugendlichen konnten wir einen eigenen Jugendraum gestalten, und für unsere ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entsteht im Moment ein vielseitig nutzbarer Besprechungsraum bei uns im Kirchenkreisjugenddienst.

Schaut gerne einmal bei uns im Kirchenkreisjugenddienst vorbei und lernt uns und unsere Arbeit kennen!

## Neue Regelung auf dem Parkplatz vor der Kirche



Eigentlich war der Parkplatz vor der Kirche schon immer für Besucher von Kirche und Gemeindehaus bestimmt. Doch seit längerem ist zu beobachten, dass immer mehr Fahrzeuge dort parken, deren Fahrer andere Ziele ansteuern. Die Folge ist, dass die Besucher:innen der Gemeindegruppen, Kreise, Chöre und Veranstaltungen weite Wege in Kauf nehmen müssen. Das ist insbesondere für die älteren Besucher:innen beschwerlich. Gruppenleitungen, die z. T. auch schon im fortgeschrittenen Alter sind (siehe S. 6-7), müssen Materialien, Lebensmittel u. ä. weit schleppen, weil sie keinen Parkplatz bekommen.

Die Gemeinde hat Fremdparkende lange Zeit toleriert und sich mit kurzzeitigen Absperrungen beholfen.

Nach deutlicher Kritik der Besucher:innen von Kirche und Gemeindehaus hat der Kirchenvorstand jedoch beschlossen, mit einem Schild darauf hinzuweisen, dass dies kein öffentlicher Parkplatz ist.

Der Kirchenvorstand ist sich bewusst, dass der Parkraum in der Gartenstadt knapp ist. Er hofft dennoch auf die Einsicht aller externen Parkenden, dass sie ihr Auto künftig woanders abstellen.

## Dank

Einen herzlichen Dank an alle, die im zurückliegenden Jahr 2024 das Gemeindeleben in St. Johannis gefördert haben.

- Danke an alle, die daran mitgearbeitet haben, dass St. Johannis eine aktive Gemeinde mit attraktiven Angeboten ist.
- Danke für die Unterstützung durch Gebete und freiwilliges Engagement.
- Danke für die finanzielle Unterstützung durch Kirchensteuer, Kirchgeld und/oder Spenden.



Adventsfeier am Mi., 4. Dezember 2024



**15.00 – 17.00 Uhr**

An diesem Nachmittag erwartet Sie neben  
Kaffee, Tee und leckerer Weihnachtsbäckerei  
ein kurzweiliges Programm.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung:

telefonisch: 05461/61321 (ggf. auf den Anrufbeantworter sprechen)

per E-Mail: [KG.Johannis.Bramsche@evlka.de](mailto:KG.Johannis.Bramsche@evlka.de)

schriftlich:



Hiermit melde ich mich / uns zur Adventsfeier in St. Johannis an.

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Anzahl der Personen



## Advent in St. Johannis

**2. Advent – 08.12.2024**      **Adventskonzert Allegro** (siehe letzte Seite)

**3. Advent –**

**Sa., 14.12.2024, 14.00 Uhr**      **Adventskonzert** der Bramscher Chöre und  
Musiker im Rahmen des „Gartenstädter  
Weihnachtsmarktes“

## Weihnachtsbaum

### gesucht

Weihnachten rückt näher, aber noch haben wir keinen Baum für die Kirche.

Deshalb benötigen wir Ihre Unterstützung:

Wer hat eine passende Tanne bei sich im Garten, die er oder sie für das Weihnachtsfest der Kirche spenden möchte?

Wir kümmern uns um das Baumfällen und die Abholung. Melden Sie sich gerne bei Pastor Hüttmann, Tel. 4122.



## Winterkirche:

Nach den positiven Erfahrungen in den vergangenen beiden Jahren ziehen wir auch im kommenden Winter wieder ins Gemeindehaus um.

Daher sollen von Januar bis März die „normalen“ Gottesdienste im Gemeindehaus stattfinden. Dieses muss dazu Woche für Woche für den Gottesdienst umgeräumt werden. Dafür werden noch helfende Hände gesucht. Doch der Aufwand lohnt sich angesichts der hohen Energiekosten, die eingespart werden. Allein die Gottesdienste mit sehr vielen erwarteten Besucher:innen finden in der Kirche statt (5 x anders, Vorstellungsgottesdienst). Wir freuen uns auf schöne Gottesdiensterlebnisse im Gemeindehaus und laden dazu herzlich ein.



am **Sonntag**,  
den **12. Januar 2025**

um **15:30 Uhr**

in der **St. Johannis-Kirche**

Bramsche-Gartenstadt,

Lutterdamm

Eintritt frei

Wir freuen uns über Spenden



Foto: Reinhard Fanslau. Es zeigt den Matthäus-Chor bei einem Auftritt in unserer Kirche. „Mit tosendem Applaus der Zuschauer im Stehen ging am Sonntagnachmittag in der St. Johanniskirche nach eineinhalb Stunden ein in jeder Hinsicht überzeugendes Konzert zu Ende.“ (NOZ 17.02.2020)

## Jahresempfang am 19. Januar 2025, 16.30 Uhr mit musikalischen Beiträgen von Insa Zimni

Herzliche Einladung an alle Mitarbeiter, Mitglieder und Freunde der Kirchengemeinde zum Jahresempfang am Sonntag, 19. Januar 2025. Für ein kurzweiliges Programm und das leibliche Wohl wird gesorgt.

- Begrüßung und Verabschiedung von Mitarbeitern
- Rückblick 2024 und Ausblick 2025
- Musikalische Highlights mit Insa Zimni
- Abschluss mit dem Abend-Gottesdienst um 19.00 Uhr

Foto: Martin Steinke



## Gedenkfeier am 27. Januar 2024, 17.30 Uhr mit Gästen aus Hilversum

Der 27. Januar ist der Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus.



Herzliche Einladung zur Gedenkfeier.

Sie beginnt an der Skulptur vor unserer Kirche und wird im Gemeindehaus fortgesetzt.



Wir erwarten Gäste aus Hilversum (NL), von wo aus im Oktober 1944 ca. 800 Männer zur Zwangsarbeit nach Bramsche deportiert wurden. Mindestens 80 von Ihnen kamen hier ums Leben.

Wir suchen zum 1. Januar 2025

eine Reinigungskraft

(m, w, d)

für das Gemeindehaus

mit 6 Wochenstunden

einen Hausmeister

(m, w, d)

für Grüner Brink 6

mit 3 Wochenstunden

### Aufgaben

- Reinigung des Gemeindehauses (2 mal wöchentlich je 3 h)
- Pflege der Außenanlagen
- Kleinere Reparaturen am Haus
- bei Bedarf Winterdienst

Wir erwarten

- Teamfähigkeit, Flexibilität, freundliches Auftreten
- Selbständiges Arbeiten
- Identifikation mit der Kirchengemeinde

Wir bieten

- ein abwechslungsreiches Arbeitsfeld
- die Möglichkeit, eigenständig zu arbeiten
- eine Vergütung nach TV-L
- eine unbefristete Anstellung

Weitere Informationen: [Markus.Unterderweide@evlka.de](mailto:Markus.Unterderweide@evlka.de), Tel. 05461/3443

## Du wirst begeistert sein!

# F reiwilliges S oziales J ahr 2025/26

in der Kirchengemeinde St. Johannes Bramsche

ab 1. August 2025

Du bist jung

und suchst neue Erfahrungen?

Du möchtest eine sinnvolle

und abwechslungsreiche Arbeit in einem tollen Team machen?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Arbeit mit Kindern und Jugendlichen - Büroarbeiten - Außenarbeiten

Zeitliche Flexibilität - die Möglichkeit eigene Schwerpunkte zu setzen

weitere Infos:  [FSJ/Johannis](https://www.instagram.com/FSJ/Johannis); [www.johannis-bramsche.de/Aktuelles](http://www.johannis-bramsche.de/Aktuelles)

[Markus.Unterderweide@evlka.de](mailto:Markus.Unterderweide@evlka.de), 05461/3443 Rosel Eckstein / pixelio.de



## St. Johannis – eine lebendige Gemeinde



### Kinder

„10 vor 10“ 1. So. im Monat, 09.50 Uhr N. N.

### Jugendliche

TEN SING Chor Di., 19.00 Uhr Rune Schohaus (0173/4955499)  
 Jugendmitarbeiter Do., 19.30 Uhr Arne Hüttmann (4122)

### Bibel, Seelsorge und Gespräch

Bibelgesprächskreis Mi., 20.00 Uhr alle geraden Kalenderwochen  
 14-tägig Fam. Kranzusch (71208)  
 Besuchsdienst 3. Mi. im Monat, 17.00 Uhr Sabine Mühlhan (0541/443353)  
 Bibel im Gespräch 2. Do. im Monat, 10.30 Uhr Markus Unterderweide (3443)

### Erwachsene

Vorspeise Di., 08.45 Uhr Markus Unterderweide (3443)  
 Frühstück für alle Di., 09.00 Uhr Anne Christ-Schneider (62205)  
 Frauenkreis Mi., 15.00 Uhr alle geraden Kalenderwochen  
 14-tägig Rita Kunze-Krambeer (5152)  
 Spieletreff Mi., 15.00 Uhr alle ungeraden Kalenderwochen  
 14-tägig Irmgard Krecke (62039)  
 Heide Schulte (5207)  
 Männerkreis nach Absprache Jan Hoekstra (63849)

### Chöre

Kirchenchor Mi., 19.30 Uhr Norbert Fisse (5344)  
 Allegro Mo., 19.30 Uhr Marcus Heldt (0151/16515253)

### Selbsthilfe und Gespräch

#### Hospizverein:

Hospiz-Café 1. Mi. im Monat 16.00 Uhr Grit Beimdiek (72469)

Alle Angebote finden im Gemeindehaus, Grüner Brink 2, statt.

### Krankenhausbesuche:

Ihr Pastor besucht Sie selbstverständlich auch im Krankenhaus. Rufen Sie gerne an oder bitten Sie Angehörige bzw. das Pflegepersonal, uns zu verständigen



# 2025

## 16.02.2025 Zeit für Frieden

„5 x anders“ – das sind 5 Gottesdienste im Jahr, die anders sind:  
andere Zeit - andere Musik - andere Themen - andere Form  
Sonntag 19.00 Uhr – St. Johanniskirche, Lutterdamm



### „Bibel im Gespräch“

Mit der Bibel ins Gespräch kommen – lesen, hören, informieren  
Miteinander ins Gespräch kommen – erzählen, diskutieren, nachdenken  
Mit Gott ins Gespräch kommen – beten, schweigen, singen

im Gemeindehaus  
St. Johannis,  
Grüner Brink 2



jeden 2. Donnerstag im Monat:  
12.12., 09.01., 13.02.; jeweils 10.30–11.30

**Vorspeise**

der 10-minütige geistliche Appetitanreger  
vor dem Frühstückstreff  
jeden Dienstag 8.45 Uhr in der Kirche

Eine Veranstaltung der  
Ev.-luth. Kirchengemeinde  
St. Johannis Bramsche.

**kostenlos**

**FRÜHSTÜCKSTREFF & MITTAGSTISCH**

Ein Ort, an dem man Gemeinschaft erlebt und etwas Leckerles zu Essen bekommt!

**Frühstückstreff**  
Jeden Dienstag von 09:00 – 10:30 Uhr im Gemeindehaus der St. Johannis Kirchengemeinde, Grüner Brink 2, 49565 Bramsche

**Mittagstisch**  
Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 12:00 – 13:00 Uhr im Gemeindehaus der St. Martin Kirchengemeinde, Kirchhofstr. 8, 49565 Bramsche

Das Angebot ist **kostenlos**.  
Weitere Informationen unter: St. Martin 05461-4220, St. Johannis 05461-3443

**KINDERGOTTESDIENST**

**10 vor 10**

Die Bibel erleben...

basteln, singen, beten, spielen, lachen

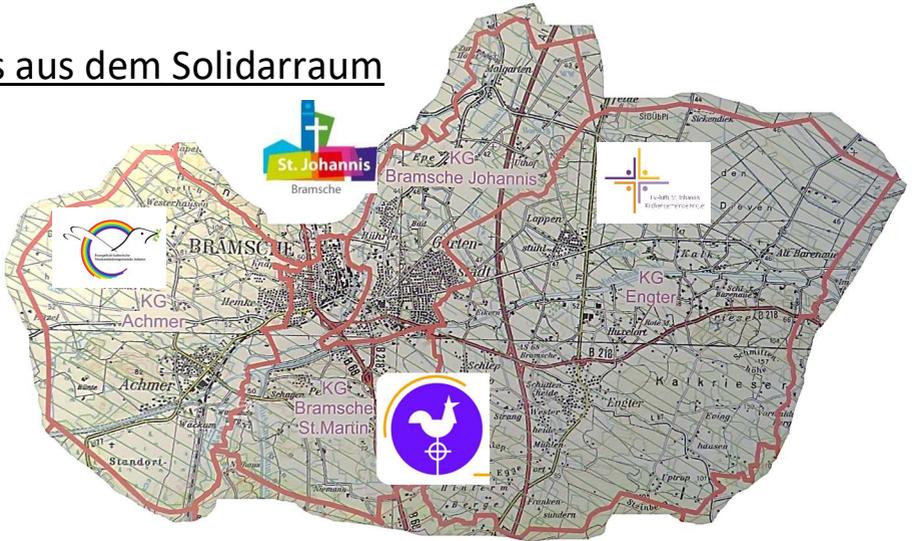
**jeden ersten So. im Monat**

von 9.50 bis 11.50 Uhr

## Gottesdienste

Dezember	01.12.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl, P. Hüttmann	
	08.12.	10.00	Gottesdienst mit Taufen, P. Unterderweide	
	15.12.	19.00	Abendgottesdienst, P. Unterderweide	
	22.12.	10.00	Solidarraumgottesdienst in Achmer – Pn. De Cruyenaere, P. Hüttmann	
	24.12.	14.30	Christvesper im Frieda-Lohr-Haus, P. Hüttmann	
		15.00	Christvesper mit Krippenspiel für Kinder in der Kirche, P. Unterderweide, Angelina Guni & Team	
		16.00	Christvesper in der Klosterkirche in Malgarten, P. Hüttmann	
		16.30	Christvesper für Jugendliche mit TEN SING in der Turnhalle IGS, Malgartenerstraße, P. Unterderweide & Mitarbeiterkreis	
		18.00	Christvesper, P. Hüttmann	
		23.00	Christmette, P. Unterderweide	
		25.12.	10.00	Festgottesdienst, P. Hüttmann
		26.12.	10.00	Festgottesdienst, P. Unterderweide
	29.12.	10.00	Singegottesdienst, Kirchenkreiskantorin Eva Gro- nemann, P. Unterderweide	
	31.12.	18.00	Altjahresgottesdienst, P. Unterderweide	
Januar	01.01. Neujahr	15.00	Ökumenischer Gottesdienst zum Jahresanfang – Gemeinde Neues Leben, Moltkestraße, Pastor:innen der Ökumene, P. Unterderweide	
	05.01.	10.00	Gottesdienst mit AM, P. Hüttmann, Männerkreis	
	12.01.	10.00	Gottesdienst, P. Unterderweide	
	19.01.	19.00	Abendgottesdienst, P. Hüttmann	
	26.01.	10.00	Gottesdienst, P. Unterderweide	
Februar	02.02.	10.00	Lektoren-Gottesdienst, Christoph Wolke	
	09.02.	10.00	Gottesdienst, P. Hüttmann	
	16.02.	19.00	5 x anders Abendgottesdienst, Thema: Zeit für Frieden, P. Unterderweide & Team	
	23.02.	10.00	Gottesdienst, P. Hüttmann	

## Neues aus dem Solidarraum



Unser Solidarraum ist gewachsen.

Zum 1. Dezember 2024 ist die St. Johannes-Kirchengemeinde Engter offiziell Mitglied unserer regionalen Zusammenarbeit.

In einer gemeinsamen Sitzung der vier Kirchenvorstände, Friedenskirche Achmer, St. Johannes Bramsche, St. Martin Bramsche und St. Johannes Engter wurde die Vereinbarung über die Zusammenarbeit besiegelt.

Des Weiteren wurden in dieser Sitzung den zweiundzwanzig anwesenden Kirchenvorsteher:innen das Konzept „Jugendarbeit im Solidarraum“ vorgestellt. Dazu waren Vanessa Wübbelmann und Tobias Macho von Kirchenkreisjugenddienst angereist. Das Konzept sieht vor, dass ein:e Diakon:in für unsere Region angestellt wird. Diese Person wird zur Hälfte Angebote hier vor Ort in unseren Gemeinden machen. Was das konkret sein soll, wird Anfang nächsten Jahres geplant. Mit der anderen Hälfte wird sie mit Schwerpunktthemen im Kirchenkreis anbieten.

Des Weiteren wählten die Kirchenvorsteher:innen die Mitglieder der neuen Kirchenkreissynode, dem Entscheidungsgremium für vielerlei Fragen im Kirchenkreis Bramsche. Gewählt wurden: Karl-Ernst Bartke (St. Johannes Engter), Anne Christ-Schneider (St. Johannes Bramsche), Vanja Cobec (St. Martin Bramsche), Reinhard Fanslau (Friedenskirchengemeinde Achmer), Katja Pahlmann (Friedenskirchengemeinde Achmer), Wolfram Seller (St. Johannes Engter) und Markus Unterderweide (St. Johannes Bramsche).

**ENDLICH**  
*wieder in die*  
*Wingst*

**KINDERFREIZEIT  
DES  
KIRCHENKREIS BRAMSCHE**



für Kinder im Alter von  
**8-12 Jahre**



**20.-26. Juli 2025**

ALLE INFOS ZUR FREIZEIT  
AUF UNSERER HOMEPAGE  
[WWW.EVJUGEND.COM](http://WWW.EVJUGEND.COM)

**Anmeldung:**



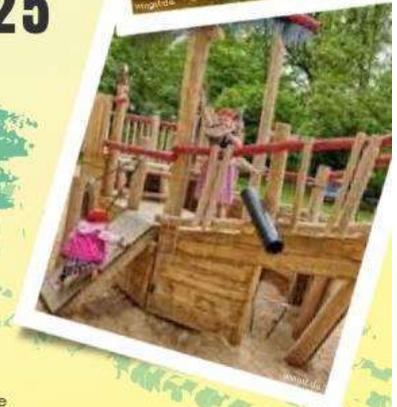
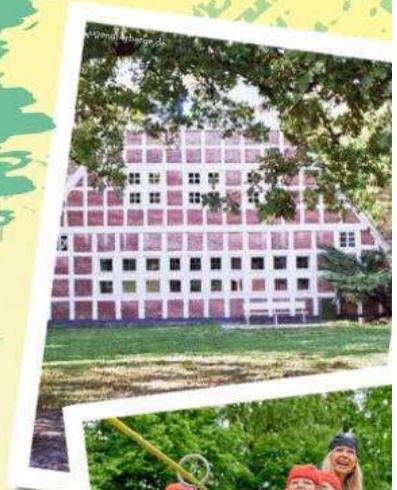
**Ev. Jugend Bramsche**  
Vanessa Wübbelmann



0170-5501897



[vanessa.wuebbelmann@evlka.de](mailto:vanessa.wuebbelmann@evlka.de)



## Wozu brauchen wir Kirchengebäude?

Es gibt so viele Kirchen und Kapellen in Deutschland und auf der Welt. Manche werden selten genutzt. Andere müssen abgerissen werden.

Ist das schlimm?

Zu den wenigen erfreulichen Folgen der Corona-Pandemie gehören die Freiluft-Gottesdienste, die viele Kirchengemeinden seither im Sommer feiern. Was als Notmaßnahme begann, ist inzwischen eine beliebte Gewohnheit geworden. Mit Gottesdiensten im Pfarrgarten, auf dem Kirchvorplatz oder im städtischen Park öffnen sich Kirchengemeinden. Sie lassen Kirchenmauern hinter sich – und siehe da, es kommen Menschen, denen die Schwelle zu einem Indoor-Gottesdienst zu hoch wäre. Einige Menschen scheinen Kirchengebäude gerade nicht zu brauchen.

Auch das frühe Christentum kam sehr lange ohne Gebäude aus. Die ersten Gemeinden trafen sich am Sonntagmorgen im Freien, um Gottes Wort zu hören, zu beten und zu singen oder in Privathäusern von Gemeindemitgliedern, um Abendmahl zu feiern. Für mehr hatten sie weder Bedarf noch Mittel. Erst als die Kirchen – beginnend im 3. und 4. Jahrhundert – zu gesellschaftlichen Größen heranwuchsen, fingen sie an, geräumige, öffentlich zugängliche, anspruchsvoll gebaute und künstlerisch gestaltete Sakralbauten zu errichten. Eben war es noch der Stolz der jungen Christenheit gewesen, im Unterschied zur religiösen Umwelt, keine Tempel zu besitzen. Jetzt ließen Kaiser, Fürsten, Bischöfe und Äbte heilige Orte bauen. Über diesen epochalen Umschwung hat es keine größeren theologischen Debatten gegeben, jedenfalls ist nichts überliefert. Galt es nun, da die Kirchen in der Mitte der Gesellschaft angekommen waren, selbstverständlich, dass Kirchenbauten gebraucht wurden? Es folgte eine ungeheuer kreative Geschichte des Bauens und Gestaltens – bis in die Gegenwart, deren Vielfalt und Reichtum selbst Fachleute nicht mehr überblicken können. Auch wenn Christenmenschen eigentlich wissen, dass sie auf dieser Welt keine feste Bleibe haben (Hebräerbrief 13,14), haben sie offenkundig das Bedürfnis, religiös und ästhetisch bedeutsame Immobilien zu besitzen.



Wo sonst ließen sich sorgfältig geplante Liturgien durchführen, könnten größeren Menschenmengen längere Predigten hören, sollten einzelne Gläubige zur Besinnung kommen? Über lange Zeit dienten monumentale Kirchenbauten allerdings auch politischen Zwecken. Mit ihnen konnten die Kirchen ihre Macht öffentlich ausstellen. Gerade Deutschland verfügt über eine einzigartige Fülle an alten und modernen Kirchbauten. Bislang wurden sie von den evangelischen und katholischen Kirchenmitgliedern mit ihren Beiträgen finanziert (wobei natürlich der staatliche und gesellschaftliche Denkmalschutz viel mitgeholfen haben).

Mit dem demografischen Wandel, der nachlassenden Kirchenbindung und der abnehmenden Bereitschaft, Kirchensteuern zu zahlen, wird dies so nicht weiter gehen. Kirchengemeinden stehen vor schweren Fragen: Welche Kirchbauten und Gemeindehäuser brauchen wir? Was können wir uns leisten? Das führt vielerorts zu harten Entscheidungen: Sakralbauten werden anders oder neu genutzt, ab- und aufgegeben oder abgerissen.

Das ist nicht nur für die Gemeinden ein Verlust. Denn Kirchen sind nie nur Kirchen. Sie sind Kulturorte, in denen regionale und europäische Traditionen und Kunstschätze aufbewahrt sind. Sie sind Gedächtnisorte, an denen ein Gemeinwesen sich seiner Geschichte erinnert. Sie sind Versammlungsorte, an den auch nicht-kirchliche Nachbarn ein Interesse haben. Besonders die Dorfkirchen-Vereine in den östlichen Bundesländern haben seit der Wiedervereinigung gezeigt, dass sich vielerorts Gemeinden ihren Ort ohne Kirche nicht vorstellen können. Diesen Vereinen, die viele kirchlich nicht gebunden Mitglieder haben, ist es mit großem Einsatz gelungen, zahlreiche Türme zu retten, Dächer zu decken, Mauern zu sichern, Altäre und Orgeln zu sanieren.

Daraus lässt sich lernen: Kirchbauten haben dann eine gute Zukunft, wenn den Menschen vor Ort bewusst wird, dass sie sie – religiös, kulturell oder sozial – brauchen. Dann finden sie die nötigen Ideen und Finanzmittel. Man kann es auch umgekehrt sagen:

Nicht nur wir brauchen Kirchen, Kirchen brauchen auch uns.

Von Johann Hinrich Claussen  
Aus Chrismon, das Evangelische Magazinauche.  
Ausgewählt von Jan Hoekstra

## In eigener Sache:

Für folgende Straßen suchen wir Gemeindebriefausträger:innen:

Am Nonnenbach	Mainstraße
Geschwister-Scholl-Straße	Oderstraße
Goerdeler Straße	Römerwall
Kiefernstraße	Stettiner Straße
Leuschnerstraße	Vördener Damm

Es kann in diesen Bereichen daher zu einer verzögerten, im Extremfall zu gar keiner Verteilung der Gemeindebriefe kommen. Dafür bitten wir um Verständnis.

Ihnen tut ein Sparziergang an der frischen Luft gut? Oder Sie gehen sowieso eine „Hunderunde“ durch Ihr näheres Umfeld? Dann melden Sie sich gerne. Bitte sagen Sie im Gemeindebüro Bescheid (Tel. 05461/61321, [nis.Bramsche@evlka.de](mailto:nis.Bramsche@evlka.de)), wenn Sie sich vorstellen können, Gemeindebriefe zu verteilen. Es bietet sich an, das in Ihrer Straße bzw. in der Nähe zu tun.



### Wieviel Aufwand ist es, Gemeindebriefe zu verteilen?

Es geht bei dieser Aufgabe darum, vier Mal im Jahr den „Turmhahn“ im Gemeindehaus abzuholen und in einem selbstgewählten Bereich zu verteilen. Diese Aufgabe sollte innerhalb von 14 Tagen ab dem Verteilungsdatum ausgeführt werden.

Wenn man verhindert ist, sagt man einfach im Gemeindebüro Bescheid. Dann wird von dort aus die Verteilung organisiert.

Es handelt sich also um ein überschaubares, aber wichtiges Ehrenamt.

## Wichtige Adressen und Telefonnummern

- Internet:** [www.johannis-bramsche.de](http://www.johannis-bramsche.de)
- Pfarrbüro:** Katja Remme, Grüner Brink 2, Tel. 61321  
[kg.johannis.bramsche@evlka.de](mailto:kg.johannis.bramsche@evlka.de),
- Öffnungszeiten:** Di., Mi. 9.00 – 12.00 Uhr, Do. 14.00 – 17.00 Uhr,  
Fr. 8.00 – 11.00 Uhr
- Pfarramt I:**  
Markus Unterderweide, Neißestr. 15, Tel. 3443, [Markus.Unterderweide@evlka.de](mailto:Markus.Unterderweide@evlka.de)
- Pfarramt II:**  
Arne Hüttmann, Lutterdamm 33, Tel. 4122, [huettmann75@googlemail.com](mailto:huettmann75@googlemail.com)
- Spendenkonto Kirchengemeinde St. Johannis:**  
Kirchenamt Osnabrück, IBAN: DE63 2655 1540 0015 9011 50  
Verwendungszweck: „7015 St. Johannis“
- Kindergarten „Grüner Brink“:** Christiane große Sextro, Tel. 4201
- Kindergarten „Im Sande“:** Sabine Schmidt, Edamer Str. 51, Tel. 4982
- Friedhof:** Eberhard Tusche, Tel. 63425, 0152/05675317
- Diakonisches Werk Bramsche:** Kirchhofstr. 6, Tel. 1597  
„Bramscher Tafel“  
Berthold Schlüter, Tel. 0152 57873553, Hasestr. 6  
[bramsche@osnabruecker-tafel.de](mailto:bramsche@osnabruecker-tafel.de)

**Impressum:** Der Turmhahn erscheint 4-mal jährlich, Auflage: 2.700 Stück  
**Herausgeber:** Kirchenvorstand St. Johannis, Grüner Brink 2, Bramsche  
Alle namentlich nicht gekennzeichneten Texte: Markus Unterderweide



Unser **Pflegedienst** besteht aus einer Gruppe von examinierten Pflegefachkräften, Pflegehelferinnen und Hauswirtschaftskräften, deren Aufgabe es ist, hilfsbedürftige Menschen dort zu helfen, wo sie sich am wohlsten fühlen - Zuhause in heimischer Umgebung. Alle Angebote werden individuell mit Ihnen abgestimmt.

Unsere Leistungen:

**Leistungen der häuslichen Krankenpflege gem. SGB V**

**Pflegeberatung**

**Pflegesachleistungen gem. SGB XI**

**Hauswirtschaftliche Versorgung**

Gerne besuchen wir Sie unverbindlich zu Hause!

Caritas Pflegedienst Bramsche  
Niedersachsenstr. 34  
49565 Bramsche  
Tel.: 05461/99644-0  
Fax.: 05461/99644-199  
E-Mail: PD-Bramsche@nordkreis-pflege.de  
[www.nordkreis-pflege.de](http://www.nordkreis-pflege.de)

Kontaktdaten:

Christine Neils  
Pflegedienstleitung  
Tel.: 05461/99644-101  
E-Mail: c.neils@nordkreis-pflege.de

*Wir sind  
für Sie da!*

**Pflegedienst Bramsche**  
ab 01.10.2024

## **Pflegebote**

persönlich · individuell

### Gut gepflegt zu Hause bleiben

mit ihrem ambulanten Pflegedienst vor Ort



Häusliche Pflege & Hauswirtschaftshilfe



Behandlungspflege

- Verbandswechsel
- Kompressionsstrümpfe
- Medikamentengaben
- Katheterwechsel
- uvm.

[pflege-bote.de](http://pflege-bote.de)

Sarina Grabowski • Maschstr. 40 • 49565 Bramsche  
bramsche@pflege-bote.de • Tel.: 05461-8014560

Hochbau und Fliesenarbeiten

## AUGUST EILERS

Kassings Kamp 5, 49565 Bramsche



**„Legen Sie Ihr Vertrauen in unsere Hände,,**

**mensch + pflege GmbH**  
ambulanter Pflegedienst  
Geschwister-Scholl-Str. 20  
49565 Bramsche

tel.: 05461-9962200

fax: 05461-9962201

info@mensch-pflege.de

www.mensch-pflege.de



**„Unser Ziel ist es, die Würde und Lebensqualität unserer Patienten bis zum Schluss zu erhalten“**

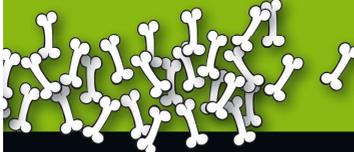
*Biscafé*  
*De Tina*  
Lutterdamm 62



*Biscafé*  
*De Tina*



[www.grobysfutterkiste.de](http://www.grobysfutterkiste.de)



# HEY!

**GROBY's HAT NEUE  
ÖFFNUNGSZEITEN  
WIR HABEN JETZT  
FAST IMMER GEÖFFNET**

Geöffnet = ge-öff-net [ge-ʔœfnət]  
das Gegenteil von Geschlossen

Zeit zum direkten Einkaufen vor Ort. Stöbern  
Sie in unserem riesigem Angebot und/oder  
lassen Sie sich von unseren kompetenten  
Mitarbeiter:innen beraten.

**Öffnungszeiten:**  
Mo-Sa 9-12 Uhr  
Di-Fr 15-18 Uhr

Online-Shop 24/7  
bestellen und liefern lassen  
[www.grobysfutterkiste.de](http://www.grobysfutterkiste.de)

T. 05468 9391034  
Venner Straße 55  
49565 Bramsche



# DIRK RAHE *Ihr Küchenprofi*

Seit 18 Jahren Ihr Ansprechpartner für Küchen



Jahnstraße 30 · 49565 Bramsche · Fon 05461 880 335  
[info@alte-kueche-neu.de](mailto:info@alte-kueche-neu.de) · [www.alte-kueche-neu.de](http://www.alte-kueche-neu.de)



## SERVICELLEISTUNGEN

- Arzneimittelberatung (Nebenwirkung, Wechselwirkung, Gegenanzeigen)
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Blutdruckmessen
- Blutzucker- und Cholesterinbestimmung
- Fernreiseimpf-, Inkontinenz- und Kosmetikberatung
- Verleih von Babywaagen, Milchpumpen und Inhalationsgeräten
- Zustellung von Arzneimitteln (Botendienst)

# Bei uns in guten Händen.

**Wir stellen ein!**  
Pflege(fach)kräfte gesucht.

Christlicher Pflegedienst Bramsche  
der Johanniter  
Große Straße 52,  
49565 Bramsche  
pflege.bramsche@johanniter.de

[www.christlicher-pflegedienst.de](http://www.christlicher-pflegedienst.de)

**Rufen Sie uns an!**  
**05461 7081-0**



Christlicher Pflegedienst  
Bramsche der Johanniter



### Häusliche Pflege

Pflege mit menschlichen Werten.



### Betreutes Wohnen

Zu wissen, ich bin nicht allein.



### Tagespflege

Die Entlastung für pflegende Angehörige.



**JOHANNITER**

# Gut beraten in den eigenen Garten.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Mit unserer Baufinanzierung. Gemeinsam planen wir Ihren Immobilienbau oder -kauf. Nutzen Sie unsere Genossenschaftliche Beratung. Jetzt Termin vereinbaren.



Volksbank  
Bramgau-Wittlage eG

[www.vbank.de](http://www.vbank.de)



Kreissparkasse  
Bersenbrück

WIR FÜR HIER  
*Zuhause in der Region.*





www.Pflegenotaufnahme.de  
0 800/420 420 1



**Wir laden Sie herzlich ein zu einem  
Besuch im Frieda-Lohr-Haus.**  
(zuvor Altenwohnanlage Bramsche)

**Rufen Sie uns an oder  
schauen Sie einfach mal vorbei.**

Seniorenzentrum Frieda-Lohr-Haus

Moselstraße 6 • 49565 Bramsche

Telefon: 0 54 61/93 17-0 • info@awz-bramsche.awo-ol.de



Krankengymnastik & Gesundheit

www.balance-bramsche.de

### Balance

Krankengymnastik & Gesundheit

Frank-Christian Schulze

Lutterdamm 23

Bramsche-Gartenstadt

**Tel.: 05461-996127**

- Massage und Fango
- Krankengymnastik nach Bobath
- Lymphdrainage
- Manuelle Therapie
- Rehasport
- Medizinisches Gerätetraining
- Hausbesuche



### Floristik

Schnittblumen und Topfpflanzen

Hochzeit- und Trauerfloristik

Pflanz- und Lieferservice

Bestellungen nehmen wir gerne unter der Tel.: 0 54 61-47 53 und  
per Email: blumenhuismanbramsche@gmail.com entgegen.

# Bloemen & Trends Huisman

Lutterdamm 7a  
49565 Bramsche  
Tel.: 0 54 61-47 53

### Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 Uhr  
14.30 - 18.00 Uhr  
Sa. 8.30 - 13.00 Uhr  
So. 9.00 - 12.00 Uhr

# Bestattungen



# Unkenholt



Ihr vertrauensvoller Begleiter im Trauerfall  
Erd-, Feuer-, See- & Baumbestattungen · Erledigung aller Formalitäten

Bramscher Str. 5 · 49565 Bramsche-Hesepe · Telefon 0 54 61 / 17 57

## Bestattungen

### Lothar Groß-Klußmann

49565 Bramsche, Im Mühlenbrook 5

...bei uns in guten Händen.

Erledigung aller Formalitäten  
Bestattungen auf allen Friedhöfen  
Vorsorgeberatung

Tel.: 0 54 68 – 8 61 oder 97 41 Mobil: 0171 777 4895

E-Mail: [bestattungen-grossklussmann@web.de](mailto:bestattungen-grossklussmann@web.de)



## HÖRGERÄTE DÖLE

**Zertifizierter Meisterbetrieb**  
**Lieferant aller führenden Hörgerätehersteller**  
**Kostenloses Probetragen**

49565 Bramsche Große Str. 50 Tel. 05461-4331

ST. JOHANNISKIRCHE IN  
BRAMSCHE

# Adventskonzert

AM 08.12.2024  
UM 16:00 UHR

Im Anschluss an  
das Konzert laden  
wir zu Glühwein  
und Gebäck ein.



Eintritt frei

Leitung:  
Marcus  
Heldt

*Turmhahn 1/2025*

Redaktionsschluss:  
Do., 06.02.2025

Verteilung:  
Fr., 14.02.2025

Adressaufkleber